



LANDESGEMEINSCHAFT
DER FAN PROJEKTE NRW E.V.

LANDESGEMEINSCHAFT DER FANPROJEKTE NRW E.V.

Bilker Allee 70 | 40219 Düsseldorf | TEL 0211 56621612 FAX 0211 56624518
Info@lag-fanprojekte-nrw.de | www.lag-fanprojekte-nrw.de



Fachtag – Fußball – (M)eine Sucht

Sozialpädagogische Fanprojekte in
Theorie & Praxis

15.8.2023

Patrick Arnold

LANDESGEMEINSCHAFT DER FANPROJEKTE NRW E.V.

Bilker Allee 70 | 40219 Düsseldorf | TEL 0211 56621612 FAX 0211 56624518
Info@lag-fanprojekte-nrw.de | www.lag-fanprojekte-nrw.de



Drei Schlaglichter:

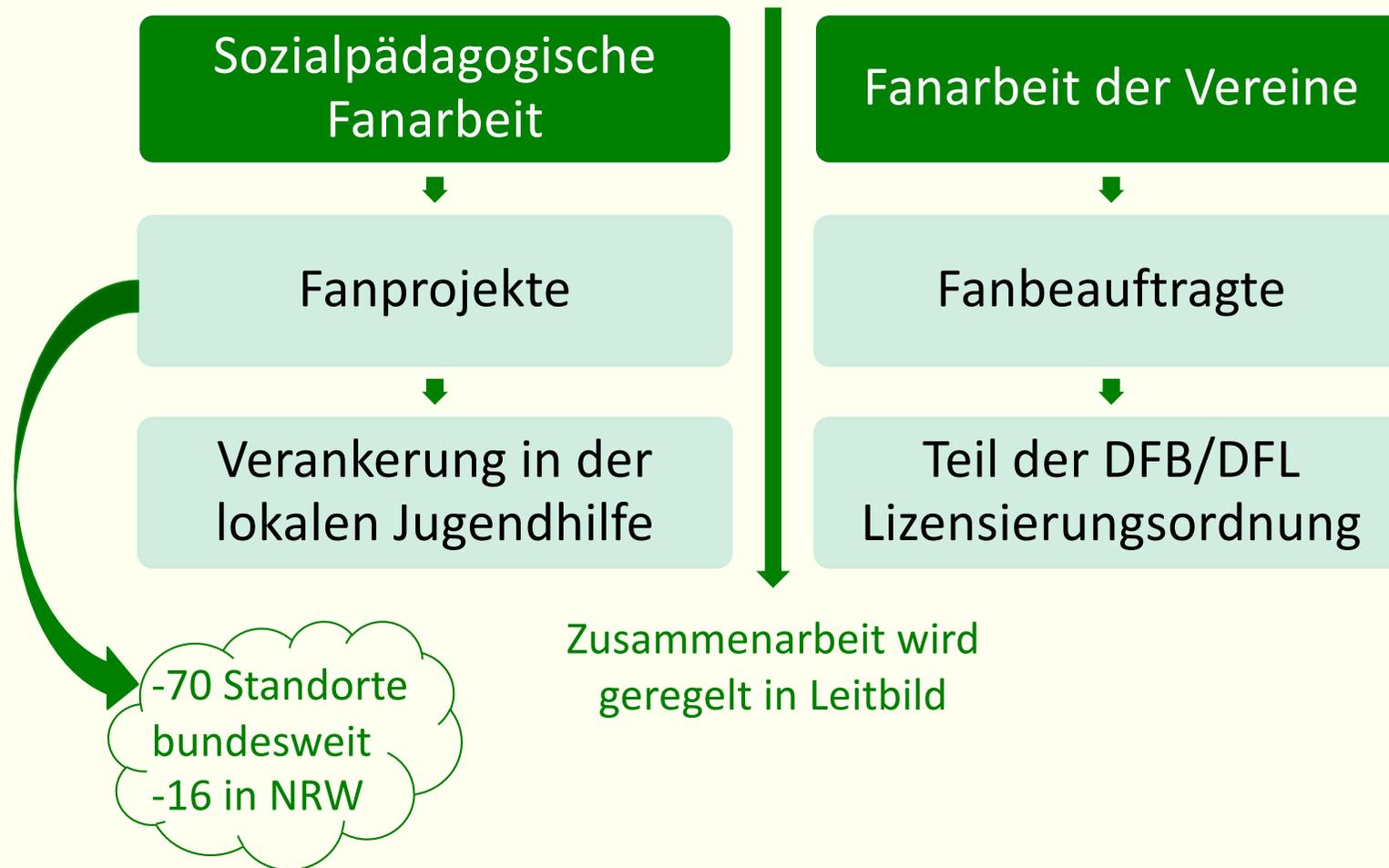
- 1) Rahmenbedingungen sozialpädagogischer Fanprojektarbeit
- 2) Physische Gewalt
- 3) Suchtformen & Suchtmittel

LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT DER FANPROJEKTE NRW E.V.

Bilker Allee 70 | 40219 Düsseldorf | TEL 0211 56621612 FAX 0211 56624518
Info@lag-fanprojekte-nrw.de | www.lag-fanprojekte-nrw.de



Zwei-Säulen-Modell der Fanarbeit



LANDESGEMEINSCHAFT DER FANPROJEKTE NRW E. V.

Bilker Allee 70 | 40219 Düsseldorf | TEL 0211 56621612 FAX 0211 56624518
Info@lag-fanprojekte-nrw.de | www.lag-fanprojekte-nrw.de



Präventionsbegriff

In der Sozialen Arbeit wird Prävention als vorbeugendes Handeln, mit dem man unerwünschte Entwicklungen vermeiden will, verstanden.

Wichtig: Begriffsklärung, verschiedene Präventionsverständnisse im Netzwerk

Zudem: Prävention vs. Repression

LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT DER FANPROJEKTE NRW E.V.

Bilker Allee 70 | 40219 Düsseldorf | TEL 0211 56621612 FAX 0211 56624518
Info@lag-fanprojekte-nrw.de | www.lag-fanprojekte-nrw.de



Rahmenbedingungen

- Erste Fanprojekte Anfang der 80er Jahre in Bremen & Hamburg
- Grundlage NKSS 1993 / Fortschreibung 2011
- Dreierfinanzierung: Land (Jugendministerium)
Fußball (1. & 2. Liga DFL, darunter DFB)
Kommune
- Trägervielfalt
- Teil der lokalen Jugendhilfe
- Organisationsstruktur BAG LAG KOS
- Beirat
- Mitgliedschaft ÖASS
- Qualitätssiegel



LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT DER FANPROJEKTE NRW E. V.

Bilker Allee 70 | 40219 Düsseldorf | TEL 0211 56621612 FAX 0211 56624518
Info@lag-fanprojekte-nrw.de | www.lag-fanprojekte-nrw.de



Die Arbeitsgrundlage

Sozialgesetzbuch VIII – Kinder- & Jugendhilfegesetz

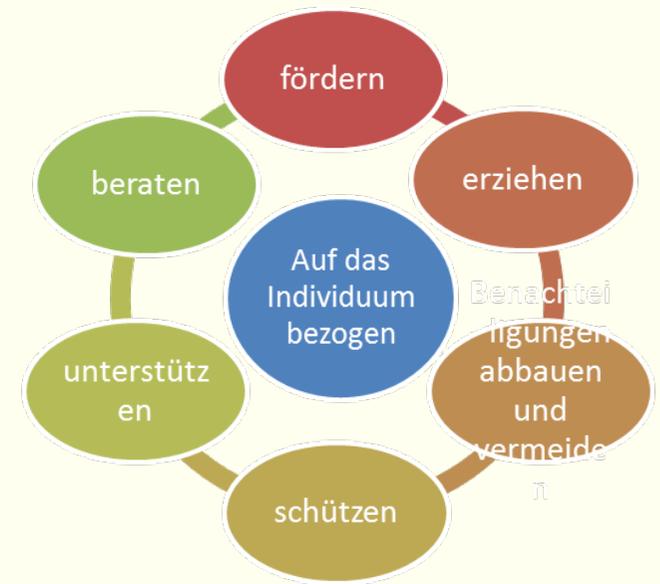
§ 1: Recht auf Erziehung, Elternverantwortung, Jugendhilfe

(1) Jeder junge Mensch hat ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.

(2) Pflege und Erziehung der Kinder sind das natürliche Recht der Eltern und die zuvörderst ihnen obliegende Pflicht. Über ihre Betätigung wacht die staatliche Gemeinschaft.

(3) Jugendhilfe soll zur Verwirklichung des Rechts nach Absatz 1 insbesondere

1. junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung fördern und dazu beitragen, Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen,
2. Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Erziehung beraten und unterstützen,
3. Kinder und Jugendliche vor Gefahren für ihr Wohl schützen, dazu beitragen, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen.



LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT DER FANPROJEKTE NRW E. V.

Bilker Allee 70 | 40219 Düsseldorf | TEL 0211 56621612 FAX 0211 56624518
Info@lag-fanprojekte-nrw.de | www.lag-fanprojekte-nrw.de

Die Arbeitsgrundlage

Sozialgesetzbuch VIII – Kinder- & Jugendhilfegesetz

§ 11 Jugendarbeit

- (1) Jungen Menschen sind die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Sie sollen an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen.
- (2) Jugendarbeit wird angeboten von Verbänden, Gruppen und Initiativen der Jugend, von anderen Trägern der Jugendarbeit und den Trägern der öffentlichen Jugendhilfe. Sie umfasst für Mitglieder bestimmte Angebote, die offene Jugendarbeit und gemeinwesenorientierte Angebote.
- (3) Zu den Schwerpunkten der Jugendarbeit gehören:
 1. außerschulische Jugendbildung mit allgemeiner, politischer, sozialer, gesundheitlicher, kultureller, naturkundlicher und technischer Bildung,
 2. Jugendarbeit in Sport, Spiel und Geselligkeit,
 3. arbeitswelt-, schul- und familienbezogene Jugendarbeit,
 4. internationale Jugendarbeit,
 5. Kinder- und Jugenderholung,
 6. Jugendberatung.
- (4) Angebote der Jugendarbeit können auch Personen, die das 27. Lebensjahr vollendet haben, in angemessenem Umfang einbeziehen.

LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT DER FANPROJEKTE NRW E. V.

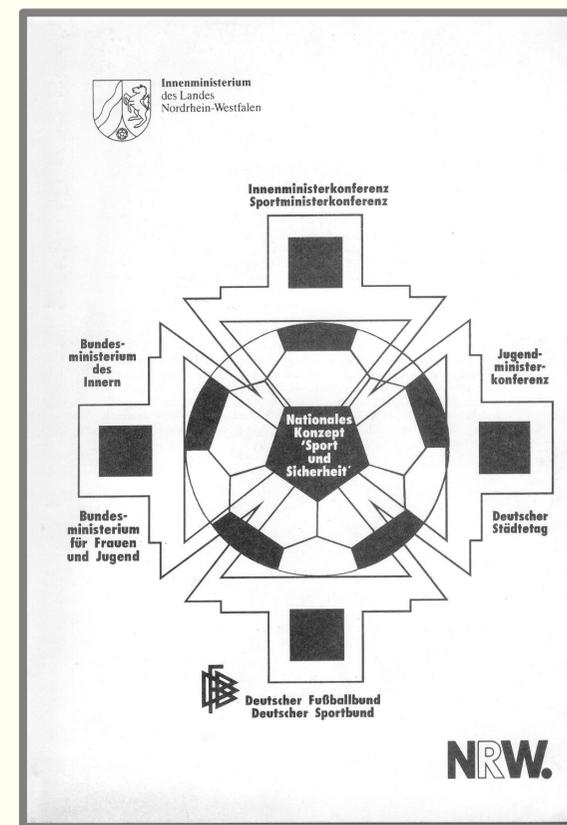
Bilker Allee 70 | 40219 Düsseldorf | **TEL** 0211 56621612 **FAX** 0211 56624518
Info@lag-fanprojekte-nrw.de | www.lag-fanprojekte-nrw.de



Das Nationale Konzept Sport und Sicherheit

-angeregt durch das Bundeskanzleramt und entwickelt von:

- Bundesministerium des Inneren
- Bundesministerium für Frauen & Jugend
- Innenministerkonferenz der Länder
- Sportministerkonferenz der Länder
- Jugendministerkonferenz der Länder
- Deutscher Städtetag
- Deutscher Fußballbund
- Deutscher Sportbund



LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT DER FANPROJEKTE NRW E. V.

Bilker Allee 70 | 40219 Düsseldorf | TEL 0211 56621612 FAX 0211 56624518
Info@lag-fanprojekte-nrw.de | www.lag-fanprojekte-nrw.de

Ziele des NKSS in Bezug auf Fanprojekte

- Präventive Eindämmung von Gewalt & Diskriminierung
- Abbau extremistischer Orientierungen und delinquenter Verhaltensweisen
- Steigerung von Selbstwertgefühl und Verhaltenssicherheit
- Beziehungsarbeit mit jugendlichen Fußballfans (14-27 Jahre / SGB VIII), insbesondere „harter Kern“ der Fanszene, die jugendliche, Subkultur „Fan“, hier vornehmlich die „Ultras“
- Rückbindung jugendlicher Fußballfans an ihren Verein
- Teilnahme an der Lebenswelt Jugendlicher

LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT DER FANPROJEKTE NRW E. V.

Bilker Allee 70 | 40219 Düsseldorf | TEL 0211 56621612 FAX 0211 56624518
Info@lag-fanprojekte-nrw.de | www.lag-fanprojekte-nrw.de



Koalitionsvertrag

ZUKUNFTSVERTRAG FÜR NORDRHEIN- WESTFALEN

Koalitionsvereinbarung
von CDU und GRÜNEN

2022–2027



6337 Der Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport wird ausgebaut. Schutzkonzepte zur
6338 Prävention, Intervention und Aufarbeitung werden evaluiert, weiterentwickelt und unter
6339 Berücksichtigung des Fachkräftesystems im Sport vor Ort gestärkt.
6340
6341 Die Fanprojekte werden zur Sicherung ihrer sozialpädagogischen Arbeit nachhaltig
6342 finanziell abgesichert. Dialogformate zwischen Fanszene, Polizei und Behörden
128

Zukunftsvertrag für Nordrhein-Westfalen

6343 werden unterstützt. Die Meldestelle für Diskriminierung im Fußball wird evaluiert und
6344 auf ihre Übertragbarkeit innerhalb des Sports geprüft
6345
6346 Die wechselseitigen Bestrebungen sowohl des organisierten Sports als auch des E-
6347 Sports, Kooperationen aufzubauen, werden wir unterstützen.

23.06.2022

LANDESGEMEINSCHAFT DER FANPROJEKTE NRW E. V.

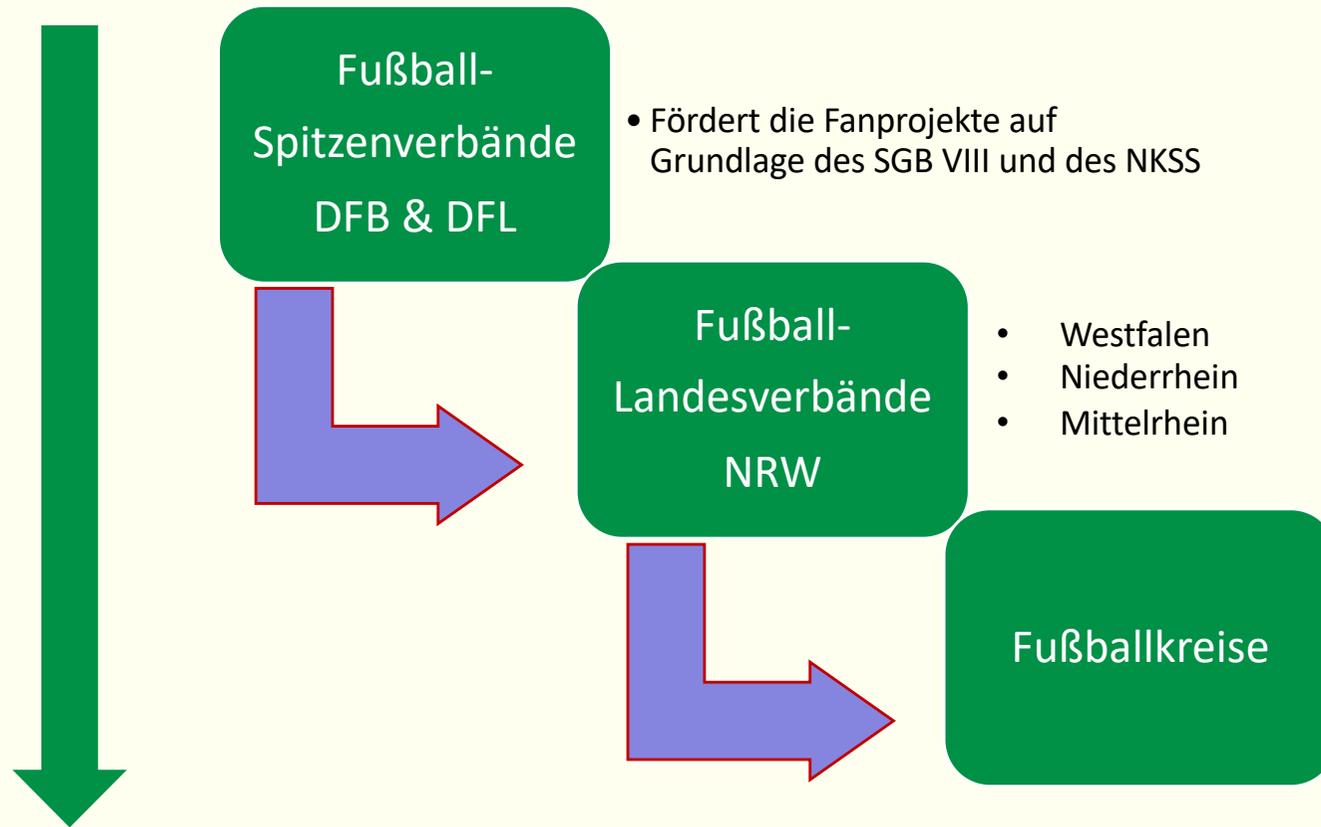
Bilker Allee 70 | 40219 Düsseldorf | TEL 0211 56621612 FAX 0211 56624518
Info@lag-fanprojekte-nrw.de | www.lag-fanprojekte-nrw.de



Organisationsstruktur Fußball

1. Bundesliga
 2. Bundesliga
 3. Bundesliga
- Regionalliga

Oberliga
Verbandsliga /
Landesliga
Bezirksliga
Kreisliga A
Kreisliga B
Kreisliga C
Kreisliga D



LANDESGEMEINSCHAFT DER FANPROJEKTE NRW E. V.

Bilker Allee 70 | 40219 Düsseldorf | TEL 0211 56621612 FAX 0211 56624518
Info@lag-fanprojekte-nrw.de | www.lag-fanprojekte-nrw.de



Politik / politische Teilhabe

- Gremienarbeit / Beiratsbesuche
- Betreuung der Ausschüsse im Landtag NRW
 - Familie, Kinder & Jugend
 - Sport
 - Arbeitskreise
- Ministerien (MKJFGFI NRW, IM NRW, Staatskanzlei (Sport))
- Verbände (Bundes- & Landesebene)

LANDEsarbeitsgemeinschaft der fanprojekte NRW e. V.

Bilker Allee 70 | 40219 Düsseldorf | TEL 0211 56621612 FAX 0211 56624518
Info@lag-fanprojekte-nrw.de | www.lag-fanprojekte-nrw.de



(jugend-)politischer Diskurs im Fußball

- Neue Polizeigesetze (hier: PolGNRW)
- Versammlungsgesetz
- Stadionallianzen
- Datei Gewalttäter Sport / SKB-Dateien
- Stadionverbote



LANDESGEMEINSCHAFT DER FANPROJEKTE NRW E.V.

Bilker Allee 70 | 40219 Düsseldorf | **TEL** 0211 56621612 **FAX** 0211 56624518
Info@lag-fanprojekte-nrw.de | www.lag-fanprojekte-nrw.de



Klientel

- Jugendliche und junge Erwachsene Fußballfans
- Aktive Fanszene: Ultras
 Hooltras/Grenzgänger
 Hooligans
 Allesfahrer*innen
- Mädchen, junge Frauen
- Flüchtlinge (je nach Konzept)
- Schüler*innen

LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT DER FANPROJEKTE NRW E.V.

Bilker Allee 70 | 40219 Düsseldorf | TEL 0211 56621612 FAX 0211 56624518
Info@lag-fanprojekte-nrw.de | www.lag-fanprojekte-nrw.de



Fachliche Standards / Methoden

der Sozialen Arbeit mit jungen Menschen

Fachliche Standards

- Handlungsmaxime Freiwilligkeit
- Niederschwelligkeit & Flexibilität
- Bedürfnis- & Lebensweltorientierung
- Akzeptanz
- Vertrauensschutz & Anonymität
- Parteilichkeit & Ressourcenorientierung
- Beziehungsarbeit
- Gender / Geschlechtersensible Angebote
- Institutionelle Unabhängigkeit & Schnittstellenfunktion
- Diskursorientierung

Methoden

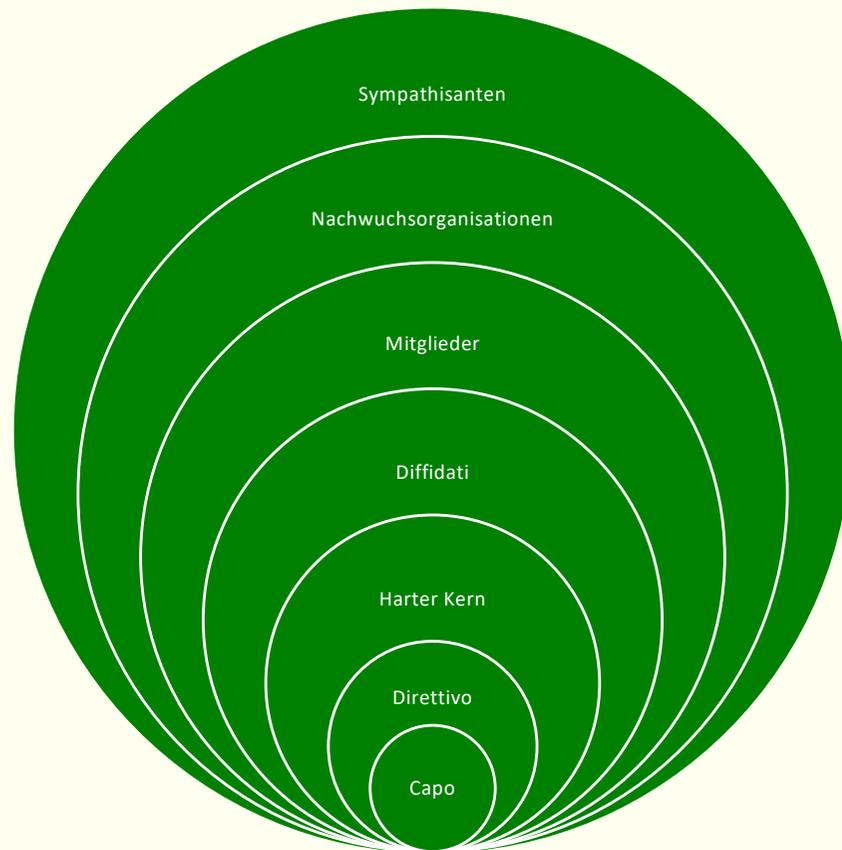
- Einzelfallhilfe
- Soz. Gruppenarbeit
- Gemeinwesenarbeit
- Freizeit- & Erlebnispädagogische Maßnahmen
- Case Management
- Intervention
- Beratung
- ...

LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT DER FANPROJEKTE NRW E.V.

Bilker Allee 70 | 40219 Düsseldorf | **TEL** 0211 56621612 **FAX** 0211 56624518
Info@lag-fanprojekte-nrw.de | www.lag-fanprojekte-nrw.de



Ultras



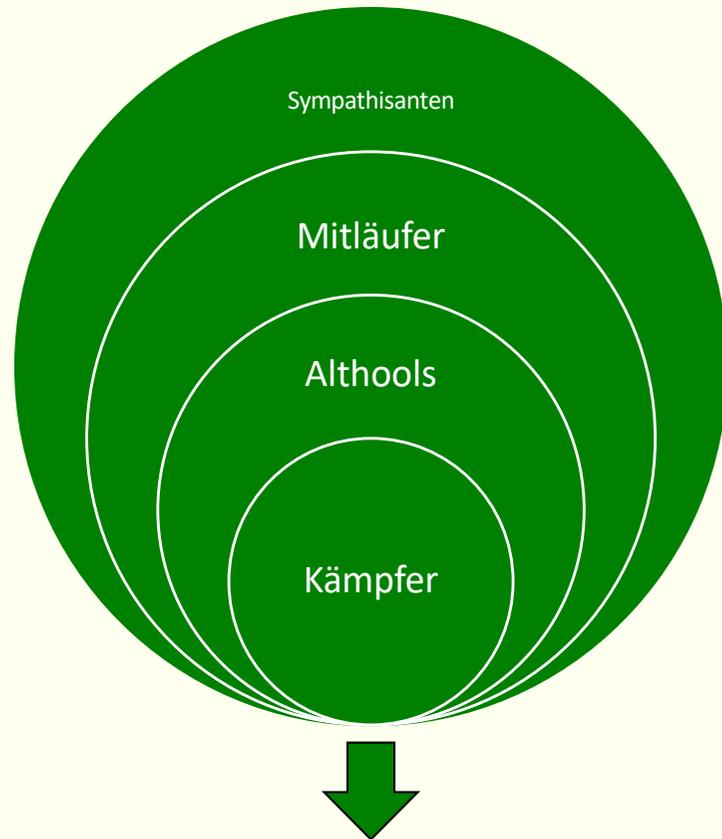
- Vereinspolitisches Interesse (Ausgliederung, Mitgliedersteuerung)
- Positive Wahrnehmung in Fanszene & Stadion
- Negative Wahrnehmung bei Polizei & Verbands- & Vereinsfunktionären
- Bewahrung der Fankultur
- Ausdifferenzierung
- Übergänge zum Hooliganismus fließend
- Hoher Organisationsgrad
- Soziales Engagement
- Zum Teil offen für weibliche Mitglieder
- Feindbild Polizei & Verbände

LANDESGEMEINSCHAFT DER FANPROJEKTE NRW E. V.

Bilker Allee 70 | 40219 Düsseldorf | TEL 0211 56621612 FAX 0211 56624518
Info@lag-fanprojekte-nrw.de | www.lag-fanprojekte-nrw.de



Hooligans



Selbstwahrnehmung/Fremdwahrnehmung

Verbreitete Irrtümer:

Hooligan gleich

- Milieugeschädigter Underdog
- Arbeitslos
- Bildungsdefizite
- Modernisierungsverlierer



- Früher Stadion Heimstatt der Arbeiterklasse
- Vom proletarischen Vergnügen zum Event
- Einzug der Mittelschichtfamilie in Fankurve
- Natürlich auch in die Hooliganszene

LANDESGEMEINSCHAFT DER FANPROJEKTE NRW E.V.

Bilker Allee 70 | 40219 Düsseldorf | TEL 0211 56621612 FAX 0211 56624518
Info@lag-fanprojekte-nrw.de | www.lag-fanprojekte-nrw.de



Formen physischer Gewalt im Fußball

LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT DER FANPROJEKTE NRW E.V.

Bilker Allee 70 | 40219 Düsseldorf | **TEL** 0211 56621612 **FAX** 0211 56624518
Info@lag-fanprojekte-nrw.de | www.lag-fanprojekte-nrw.de



Entwicklung/Qualifizierung der Gewalt im europäischen Kontext



LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT DER FANPROJEKTE NRW E. V.

Bilker Allee 70 | 40219 Düsseldorf | **TEL** 0211 56621612 **FAX** 0211 56624518
Info@lag-fanprojekte-nrw.de | www.lag-fanprojekte-nrw.de



Formen physischer Gewalt im Fußball



Gewalt im Umfeld von Spielen



Acker / Dritort / FWW



Hooligan Team Fight



Einzelkampf (Stellvertreter)

Keine Regeln



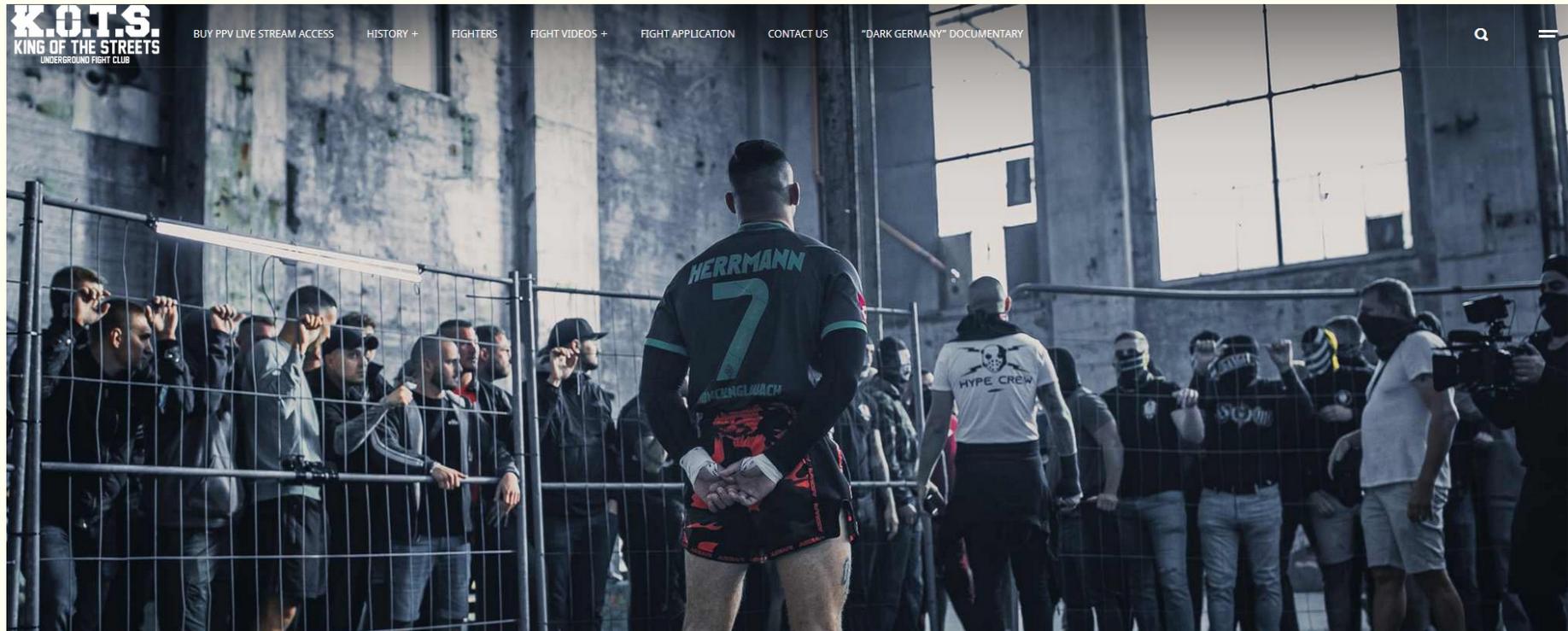
Viele Regeln

LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT DER FANPROJEKTE NRW E.V.

Bilker Allee 70 | 40219 Düsseldorf | TEL 0211 56621612 FAX 0211 56624518
Info@lag-fanprojekte-nrw.de | www.lag-fanprojekte-nrw.de



KOTS – King of the Streets



LANDESGEMEINSCHAFT DER FANPROJEKTE NRW E. V.

Bilker Allee 70 | 40219 Düsseldorf | **TEL** 0211 56621612 **FAX** 0211 56624518
Info@lag-fanprojekte-nrw.de | www.lag-fanprojekte-nrw.de



KOTS – King of the Streets

- No rules, except submissions is not allowed (Ground and Pound and grappling allowed ofcourse)

If we do with submissions, both fighters must accept it first

- No rounds, fight can continue as long as it needs
- KO, Verbal tapout or Referee stoppage is the only way to win
- Only the winner get the prize money
- Prize money depends on your level, don't ask us how much, without giving ALL information about you
- Weight difference can be maximum 5 kg. For example if your weight is 75 kg, it means you can fight between 70 kg to 80 kg.
- We make match-up after reviewing you as a fighter and will make a fair match-up with with someone with similar experience as you
- If you are a stand up striker, we will match you up with a stand up striker.

If you are mma fighter, we will match you up against a mma fighter.

We will never do stand up striker vs mma fighter for example

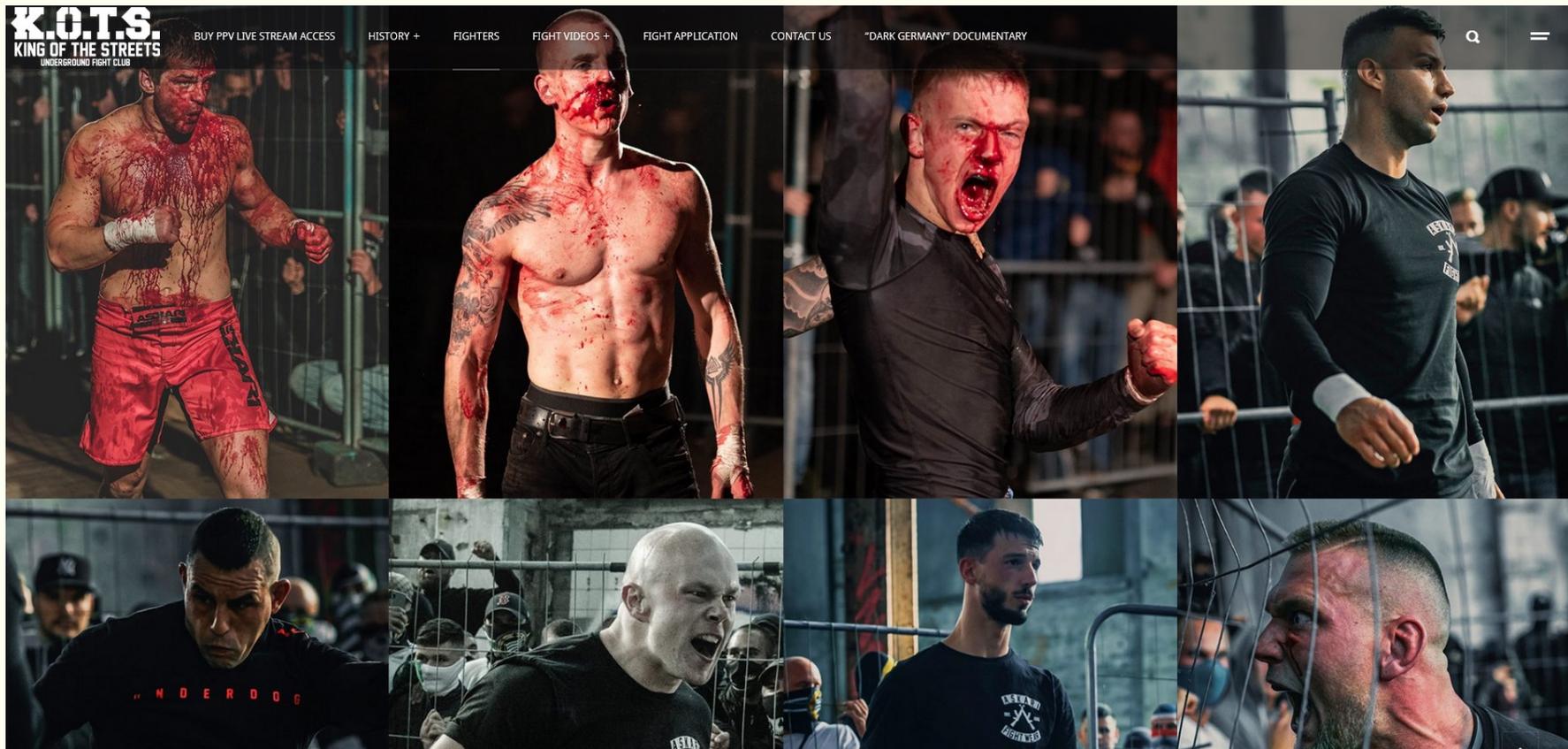
- I'f it's a beef fight where 2 people want to settle their problems with fighting eachother, we will not care about the weight or experience

LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT DER FANPROJEKTE NRW E.V.

Bilker Allee 70 | 40219 Düsseldorf | TEL 0211 56621612 FAX 0211 56624518
Info@lag-fanprojekte-nrw.de | www.lag-fanprojekte-nrw.de



KOTS – King of the Streets



LANDESGEMEINSCHAFT DER FANPROJEKTE NRW E. V.

Bilker Allee 70 | 40219 Düsseldorf | TEL 0211 56621612 FAX 0211 56624518
Info@lag-fanprojekte-nrw.de | www.lag-fanprojekte-nrw.de



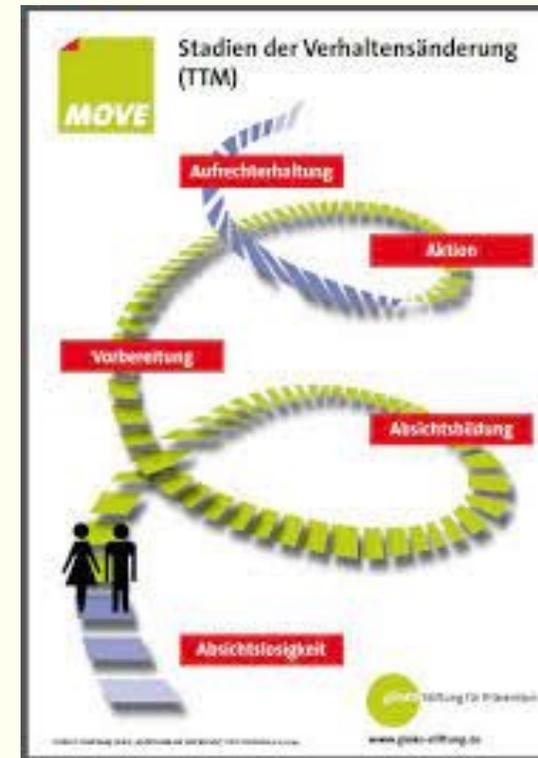
Suchtformen & Suchtmittel

LANDESGEMEINSCHAFT DER FANPROJEKTE NRW E.V.

Bilker Allee 70 | 40219 Düsseldorf | TEL 0211 56621612 FAX 0211 56624518
Info@lag-fanprojekte-nrw.de | www.lag-fanprojekte-nrw.de



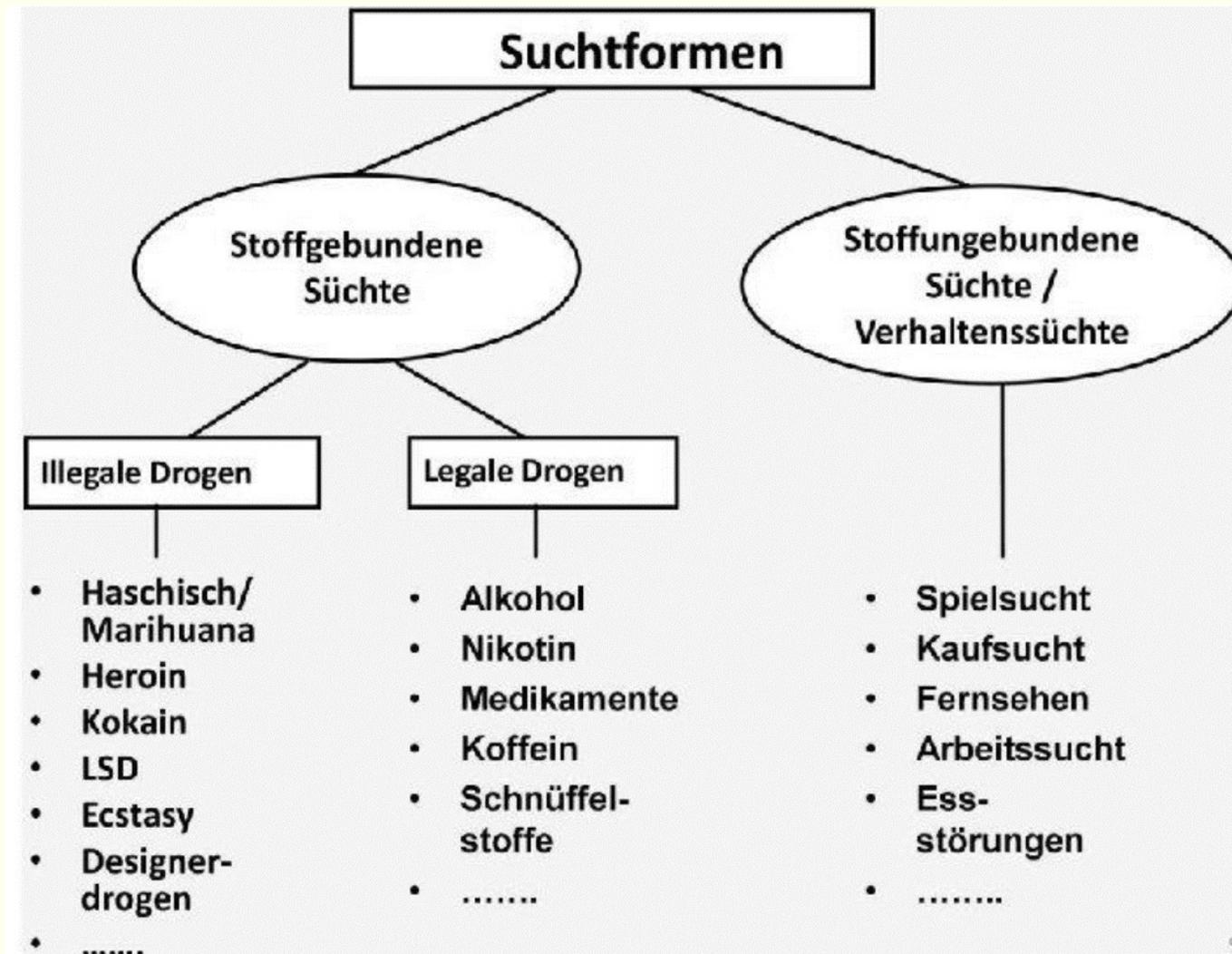
Qualifizierung der Fachkräfte



LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT DER FANPROJEKTE NRW E. V.

Bilker Allee 70 | 40219 Düsseldorf | TEL 0211 56621612 FAX 0211 56624518
Info@lag-fanprojekte-nrw.de | www.lag-fanprojekte-nrw.de





LANDESGEMEINSCHAFT DER FANPROJEKTE NRW E.V.

Bilker Allee 70 | 40219 Düsseldorf | TEL 0211 56621612 FAX 0211 56624518
Info@lag-fanprojekte-nrw.de | www.lag-fanprojekte-nrw.de



Suchtverhalten



LANDESGEMEINSCHAFT DER FANPROJEKTE NRW E. V.

Bilker Allee 70 | 40219 Düsseldorf | **TEL** 0211 56621612 **FAX** 0211 56624518
Info@lag-fanprojekte-nrw.de | www.lag-fanprojekte-nrw.de



Pro

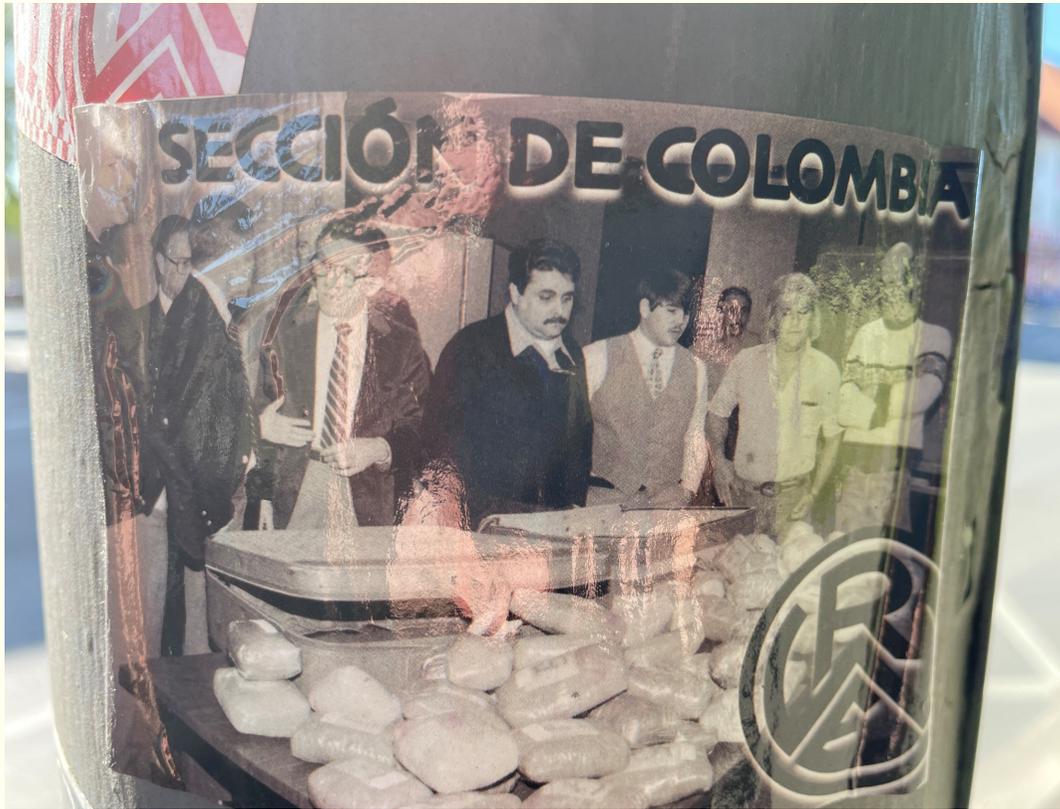


LANDESGEMEINSCHAFT DER FANPROJEKTE NRW E. V.

Bilker Allee 70 | 40219 Düsseldorf | TEL 0211 56621612 FAX 0211 56624518
Info@lag-fanprojekte-nrw.de | www.lag-fanprojekte-nrw.de



Pro



LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT DER FANPROJEKTE NRW E. V.

Bilker Allee 70 | 40219 Düsseldorf | **TEL** 0211 56621612 **FAX** 0211 56624518
Info@lag-fanprojekte-nrw.de | www.lag-fanprojekte-nrw.de



Pro



LANDESGEMEINSCHAFT DER FANPROJEKTE NRW E.V.

Bilker Allee 70 | 40219 Düsseldorf | TEL 0211 56621612 FAX 0211 56624518
Info@lag-fanprojekte-nrw.de | www.lag-fanprojekte-nrw.de



Kontra



LANDESGEMEINSCHAFT DER FANPROJEKTE NRW E.V.

Bilker Allee 70 | 40219 Düsseldorf | TEL 0211 56621612 FAX 0211 56624518
Info@lag-fanprojekte-nrw.de | www.lag-fanprojekte-nrw.de



Kontra



LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT DER FANPROJEKTE NRW E.V.

Bilker Allee 70 | 40219 Düsseldorf | **TEL** 0211 56621612 **FAX** 0211 56624518
Info@lag-fanprojekte-nrw.de | www.lag-fanprojekte-nrw.de



(Anleitung zum) Konsum

punkt steht, ist die Kontrolle darüber fließen gegangen und ein vernünftiger Umgang nicht mehr gegeben. Daher haben wir mal ein paar gefährliche Rauschmittel rausgeschaut, dabei nicht zwischen legalen und illegal oder harten und weichen Drogen unterschieden und ihre Wirkung hinsichtlich der Stadtontaglichkeit eingordnet.

(Dennoch noch mal der Verweis auf die Tatsache, dass halt doch der Besitz der meisten Substanzen in Deutschland verboten ist und selbst kleine Mengen bereits ein aevriges Verfahren nach sich ziehen und selbst bei Einstellung des schlagigen, werden die Bullen es sich bei kindrigen Verkehrskontrollen nicht nehmen lassen, Auto und Fahrer gemeinsam unter die Lupe zu nehmen. In Kombination mit einem Gewalttäterspotenzial hat ein vergangener Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz schon so manches Wochenende verpasst.)

1. Alkohol:

Wahrscheinlich das gebräuchlichste Rauschmittel beim Fußball. Größere Brauereien zahlen jede Menge Kohle, um ihre Hefetraktoren im Stadion an den Mann bringen zu dürfen. In Frankfurt sind wir ergänzend zum Industriekrieger wenigstens noch mit einer diesem Hoff direkt den Namen gebenden Substanz gesegnet.

Wie Alkohol wirkt müssen wir wahrscheinlich niemandem erklären, aber da Alkohol die Droge Nr. 1 in Deutschland ist, werden die Nebenwirkungen gerne bagatellisiert. Uns geht es aber nicht darum den Saft zu verteidigen, sondern anhand zweier ausgewählter Fakten aufzuzeigen, dass das Saufen auch im Kontext Stadionbesuch ganz konkrete negative Auswirkungen hat:

1. Die Schließleistung nimmt um 15 % ab, wenn jemand 0,5 Promille hat.
2. Das Sichtfeld vermindert sich bei 0,8 Promille um 25 %.

Ein vermindertes Sichtfeld ist beim Heimspiel gegen Hoffenheim wahrscheinlich zu vernachlässigen, aber kann beim Auswärtsspiel durchaus bedeuten, dass man den übermühten USK-Eutüppel, die Faust des Gegners oder einfach die Latrine beim Laufspielchen nicht rechtzeitig

sieht. Neben der Tendenz zur Selbstüberschätzung und Enthemmung eine doch sehr schlechte Mischung, um solchen Hindernissen, die normalerweise unschädlich oder aus dem Weg geräumt werden, entgegenzutreten.

2. Tabak

Völlig sinnloses Nervengift, das nicht mal für einen geschützten Rausch sorgt.

3. Gras/Haech

Kiffen ist in Jahr 2015 längst nicht mehr eine Hängedroge für Hippies und Schiffs, sondern inzwischen hat auch der langweiligste Streber in seinem Leben schon mal ein Joint gezogen. Will sagen: Kiffen ist im Mainstream angekommen. Überzeugte mit einem Gewalttäterspotenzial hat ein vergangener Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz schon so manches Wochenende verpasst.)

4. Koks

„Schlüsselzeit/ Schlüsselphase“ Schallt es gerne auch mal bei uns durch den Block und auch in diesem Fall und bei finanzieller Sobrietas spricht nichts dagegen sich ab und zu mal eine Nase zu gönnen, allerdings sollte man sich darüber bewusst sein, dass gerade die Kombination aus Koks und Alkohol das Hirn nachhaltig schädigt und die gerne beschworene Aussage, dass Koks oftmals durch zu viel Konsum zu egoistischen Anschlüssen werden, ist auch nicht unbedingt völlig realitätsfern. Nicht zu vergessen: Koks geht mächtig auf die Pumps. Koks hat aber durchaus auch Vorteile: Es wirkt den Süßentzügen und kann für alle die in Ausnahmesituationen noch nicht genug Adrenalin entwickelt für die nötige Fokussierung sorgen.

Kiffen ist in Jahr 2015 längst nicht mehr eine Hängedroge für Hippies und Schiffs, sondern inzwischen hat auch der langweiligste Streber in seinem Leben schon mal ein Joint gezogen. Will sagen: Kiffen ist im Mainstream angekommen. Überzeugte mit einem Gewalttäterspotenzial hat ein vergangener Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz schon so manches Wochenende verpasst.)

Kiffen ist in Jahr 2015 längst nicht mehr eine Hängedroge für Hippies und Schiffs, sondern inzwischen hat auch der langweiligste Streber in seinem Leben schon mal ein Joint gezogen. Will sagen: Kiffen ist im Mainstream angekommen. Überzeugte mit einem Gewalttäterspotenzial hat ein vergangener Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz schon so manches Wochenende verpasst.)

5. Speed/XTC/MDMA

Über Crystal brauchen wir nicht reden. Viel zu suchterzeugend, viel zu stark, braucht kein Mensch, außer

fränkischen Bandas, um Fürther Studenten Angst zu machen. Normales Speed ist natürlich auch mit gewissen Nebenwirkungen verbunden, aber ähnlich wie Koks eine Droge, mit der man, wenn man es nicht völlig übertrieb, Spaß haben kann. Die Fokussierung durch Speed ist (nicht nur für die AD/ler unter uns) nicht zu unterschätzen, aber das hatten wir ja bei Koks schon. Setzt bei uns in der Fanszene eine gewisse Öffnung zu allen möglichen Musikrichtungen stattgefunden hat und da Frankfurt traditionell eine Stadt ist, in der Techno eine große Rolle spielt, ist der eine oder andere auf einer Party für elektronische Tanzmusik bestimmt schon mal mit diesen kleinen nunden Spaßmachern konfrontiert worden. Das Problem bei Speed und XTC ist, dass das Hochgefühl und die Euphorie, die durch die Substanzen erzeugt werden, den Dopamin (Speed) oder Serotonin (XTC/MDMA) Speicher leeren. Das merkt ihr dann am folgenden Tag und in der nächsten Woche. Darin wird der Abstieg über den Chef, die Lohmreiter

oder die Schafe in der Schule, die sich über die neuesten YouTubevideos von Ledford, Daggi und Co unterhalten noch größer.

6. LSD/Pilze/Ketamin

Halluzinogene gehören nicht in den Bus bei der Anreise, ins Bordbüro oder gar ins Stadion und sollten unter keinen Umständen in großem Masse in Massen konsumiert werden, einfach weil man auf dem Zeug hängen bleiben kann. Auf gut deutsch heißt das: Psychose. Entgegen der landläufigen Meinung geht das übrige auch bei Pilzen ganz prima. Eurem Kopf ist es nämlich egal, ob er von einer „natürlichen“ oder „chemischen“ Substanz bis geschickt wird. Im schlimmsten Fall erleben beide Horrortrips in einer stimmungsauffälligen und mit der Betreuung durch einen netten Menschen in weiß. Sollte dennoch das Bedürfnis bestehen, eine der Substanzen mal auszuprobieren, dann tut das, wenn ihr einen freien Kopf habt, also gerade keinen Riesenreiß mit der Freundin oder

ein anderes Problem habt, das Euch beschäftigt, denn solche Sachen treten durch das hohe Unterbewusstsein dann gerne in Form des eben bereits beschriebenen Horrortrips zu Tage. Der muss nicht in der Psychiatrie enden, aber rechtlich ist er definitiv nicht. Dann doch lieber gepflegtes Trippen auf einer Wiese im Sommer, mit Freunden, denen ihr vertraut.

Grundsätzlich macht die Dosis das Gift und das Problem ist nie eine Substanz an sich, sondern der Kontext. Daher kann man sich ruhig mal fragen: Wann mache ich was und wie oft? Man muss kein Problem herbeireden und überfordert sein, es bringt aber auch einfach nichts, Gefahren und Folgen auszubilden. Informiert Euch also über Substanzen, die ihr in die Hände bekommt. Das Internet bietet dazu geschickte Informationseiten, dort könnt ihr das alles auch noch mal genauer nachlesen.

erowid.com (englisch)
www.eve-rave.de



Drogen und die SGE?



Ans 'ner Tüte ab und zu, werd' ne Nase dann und wann...

Seit Anfang der Tage beruht sich der Mensch. Er verändert seinen Bewusstseinszustand durch Substanzen, die wachen, greifen, durch andere chemische Prozesse oder wie auch immer konzipiert werden können. Das belohnen und das fast auf der ganzen Welt verbreiteten Rauschmittel sind Koffein, Alkohol und Tabak. Ausserdem gibt es von der Lase mit halluzinogener Wirkung über das gute alte OT bis zum synthetisch hergestellten Amphetamin so ziemlich jede denkbare Substanz und damit verbunden so ziemlich jeden denkbaren Rausch. Eine haben alle Rauschmittel gemeinsam: man kann mit ihnen durchaus Spaß haben, aber sollte möglich nie ignorieren. Alle haben ihre Risiken und Nebenwirkungen und sind damit potenziell gefährlich. Ohne Ausnahme.

Dieser Artikel erscheint nicht, weil wir glauben, dass es ein Problem mit Drogen in unserer Fanszene gibt, aber selbst dem unerschütterlichsten Glauben zu widersprechen, dass es sich nicht um ein Problem handelt, sondern um eine beliebige Droge, die man sich gönnen kann, ist gerade wenn man die Farben der Stadt und der Gruppe repräsentiert und gerade, wenn man über die Situation entscheiden können, in denen eine gute Konzentration und halbwegs klare Sicht von Nutzen sind. Denn auch wenn die gewisse Kontrollverluste dazu führt, dürfen Kopf und Hand solche Stoffe (z.B. 3 Jahre nach dem einen Rausch) besitzen und geteilt sein. Grundsätzlich gilt: Ein Rausch ist ein Rausch und ein weicher Geist können durchaus mal einen geschickten Rausch als Scheit des jedoch der Stadion wird und der Konsum selbst egal ob das jetzt OT, Alk, Koks oder Pilze sind immer nicht im Mittel-

stufen werden. Ziel ist es Risiken zu minimieren und einen halbwegs reflektierten Umgang zu pflegen. Wenn jemand mehr Rauschmittel konsumieren zu wollen, dann soll er sich nicht um die Sicherheit kümmern, was die mit seinen Körper und Geist verstanden. Gerade wenn man im Stadion oder auf einer Ausfahrt ist, gerade wenn man die Farben der Stadt und der Gruppe repräsentiert und gerade, wenn man über die Situation entscheiden können, in denen eine gute Konzentration und halbwegs klare Sicht von Nutzen sind. Denn auch wenn die gewisse Kontrollverluste dazu führt, dürfen Kopf und Hand solche Stoffe (z.B. 3 Jahre nach dem einen Rausch) besitzen und geteilt sein. Grundsätzlich gilt: Ein Rausch ist ein Rausch und ein weicher Geist können durchaus mal einen geschickten Rausch als Scheit des jedoch der Stadion wird und der Konsum selbst egal ob das jetzt OT, Alk, Koks oder Pilze sind immer nicht im Mittel-

LANDESGEMEINSCHAFT DER FANPROJEKTE NRW E.V.

Bilker Allee 70 | 40219 Düsseldorf | TEL 0211 56621612 FAX 0211 56624518
Info@lag-fanprojekte-nrw.de | www.lag-fanprojekte-nrw.de



Ultras und Drogen



Ultras und Drogen - Kaffeekränzchen mit Schuss



Football was my ...
466 Abonnenten

Abonnieren

15



Teilen



LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT DER FANPROJEKTE NRW E.V.

Bilker Allee 70 | 40219 Düsseldorf | TEL 0211 56621612 FAX 0211 56624518
Info@lag-fanprojekte-nrw.de | www.lag-fanprojekte-nrw.de



Nicht wissenschaftliche Betrachtung

- Konsum ist identitätsstiftend, schafft Zugehörigkeit
- Übermäßiger Konsum gilt als männlich und stark
- Verschiedene Stadien zu beobachten
 - erste Versuche und Erfahrungen
 - gezielter Einsatz oder Nichteinsatz
 - absichtsloser Konsum
- Wenig Expertise, wenig Intervention innerhalb der Strukturen
- Handlungsauftrag für Soziale Arbeit

LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT DER FANPROJEKTE NRW E.V.

Bilker Allee 70 | 40219 Düsseldorf | TEL 0211 56621612 FAX 0211 56624518
Info@lag-fanprojekte-nrw.de | www.lag-fanprojekte-nrw.de

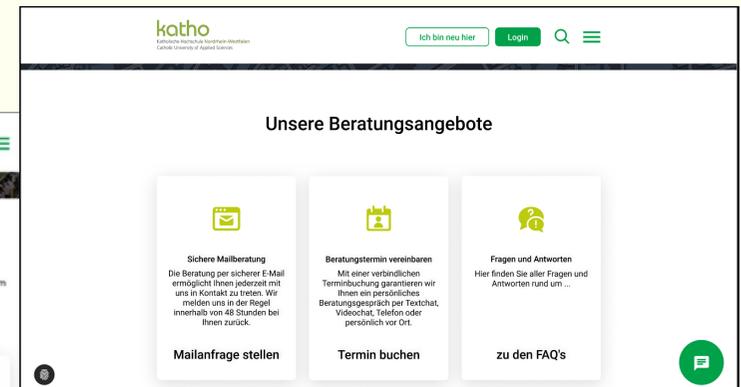
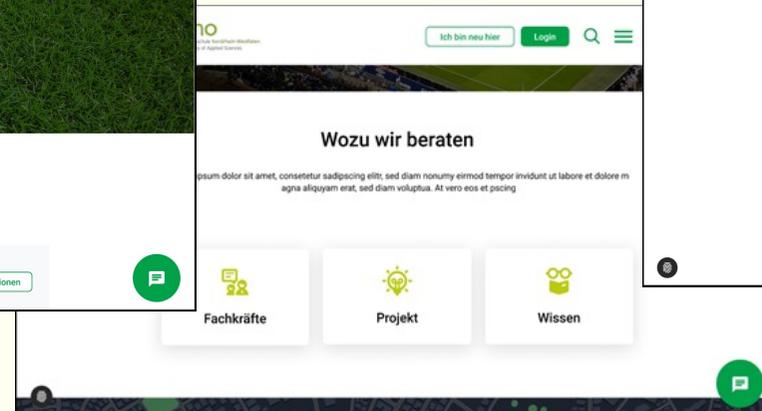


Online-Beratung



3 jähriges Forschungsprojekt zum Thema
Substanzmittelkonsum im Fußball

Kooperation mit der Katho NRW / Köln



LANDESGEMEINSCHAFT DER FANPROJEKTE NRW E. V.

Bilker Allee 70 | 40219 Düsseldorf | **TEL** 0211 56621612 **FAX** 0211 56624518
Info@lag-fanprojekte-nrw.de | www.lag-fanprojekte-nrw.de

